

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zum Handwerkerinnen-Hoffest am 8. Juli 2014
 - Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag am 5. Juli 2014
 - Unsere Vorschau: „Immer nur lächeln? - Raus aus der Nettigkeitsfalle! Wie wir mit Argumenten überzeugen und verbale Angriffe schlagfertig parieren.“ Ein Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche

Aus dem Netzwerk

- Wir gratulieren „Tastenwerk“ zur erfolgten Gründung
- Weiterhin gesucht: Gewerbemietobjekt
- Unser Netzwerkabend in der Schmiede bei Annette Eckl
- Rückblick: Veranstaltung „Frauen engagiert! Vielfalt und Engagement im Handwerk.“ am 13. und 14. Juni 2014

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Wichtig! Verbraucherschutz: Neue Regeln auch fürs Handwerk
- CSR-Themenabend: „Extras für Ihre Mitarbeiter. Was lohnt sich für Personal und Betrieb?“ am 1. Juli 2014
- 25. Bundesweites Tischlerinnentreffen in Niedersachsen/Wittfeitzen vom 4. – 7. September 2014
- ZDH-Flyer Steuerbonus auf Handwerkerleistungen
- FAL e.V. „Europäische Bildungsstätte für Lehmabau: Lehmabausommer in Wangelin“
- Bewirtungsbeleg als kostenloser Download
- Stellenausschreibung: Fachbereich 1 der Fachhochschule Frankfurt am Main sucht für das Fachgebiet Grundlagen der Gestaltung eine Professorin/einen Professor
- Branchenbuch FrauenUNTERNEHMEN
- Friedrich-Ebert-Stiftung: WISO digital, Informationen aus der Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik 04/2014.
- Ideenwettbewerb „Arbeit und Alter“

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Friedrich-Ebert-Stiftung: Veranstaltung "weiblich, jung, engagiert - Folge IV: Strategien gegen Sexismus" am 1. Juli 2014
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 3. Juli 2014
- Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e. V: Infoveranstaltung über Berufsorientierungskurs für Frauen am 4. Juli 2014
- 7. Berliner Unternehmerinnentag am 5. Juli 2014
- Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ für Frauen am 8. Juli 2014
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Preisgestaltung“ am 30. Juli 2014
- Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 19. Juli 2014
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Noch freie Plätze für die Seminarreihe "Listen to me"

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Herzliche Einladung zum Handwerkerinnen-Hoffest

Wir laden Frauen aus dem Handwerk und rund ums Handwerk, aus Technik und baunahen Branchen sowie alle Mitstreiterinnen unseres Netzwerkes unter dem Dach des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw-Unternehmen für Bildung sehr herzlich zu unserem

Handwerkerinnen-Hoffest
Dienstag, den 8. Juli 2014 ab 18:30 Uhr
im Gewerbehof Kerngehäuse e.V.

ein.

Frauen gestalten heute auf vielfältigen Wegen Handwerk. Tag für Tag. Als Auszubildende, Gesellin, Meisterin, als Gründerin und Selbstständige, als Chefin oder auch Beschäftigte. In eigenen Betrieben, in Werkstattgemeinschaften oder Baukollektiven, im Team oder als Einzelunternehmerin. Mit Hand, Herz, Verstand - mit eigenen Ideen und eigenem Kopf!

Frauen verändern heute Handwerk in und mit ihren Netzwerken, hier in Berlin und anderswo. Netzwerken kann viel bewirken. Tag für Tag. Mit wachsendem Erfolg sind Frauen auch beim Netzwerken zunehmend auf „Meisterinnenkurs“. Immer enger knüpfen sie die Netze von Frauen im Handwerk und rund ums Handwerk. Und auch dies mit Hand, Herz, Verstand – für eine starke Repräsentanz, für mehr Macht und Einfluss, für gute berufliche und wirtschaftliche Chancen von Frauen im Handwerk.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das Netzwerken im lauschigen Hof des Kerngehäuses e.V.

Rahmenprogramm

Netzwerken auf „Meisterinnenkurs“ – gemeinsam Perspektiven schaffen

Begrüßung

Sabine Schnurbusch und Carola Parniske-Kunz,
Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Grußworte

Bea Fünfroeken, crassa minerva - technische Hilfe rund ums Wohnen
und

Martina Tertilt, Tischlerei Stockburger & Partner

Carola Nickel, Inpäd e.V. - Weiterbildung und Beratung für Frauen

Sommerkino

Doku-Film „Berliner Meisterinnen“

Ein Film von Dagmar Bednarek und Antje Tiemeyer

Netzwerken und geselliges Beisammensein beim Grill-Buffer

Gerne können Frauen mit einem eigenen kulinarischen Beitrag zum Gelingen unseres Hoffestes beitragen.

Veranstaltungsort: Gewerbehof Kerngehäuse e.V. Cuvrystraße 20A/23A, 10997 Berlin

Teilnahmebeitrag: Ein Teilnahmebeitrag von 10 € ist für das Grill-Buffer und Getränke zu entrichten.

Anmeldung:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Mail oder Fax bis zum 4.07.14

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch

Tel: 030 – 420 25 43- 52 / 51

FAX: 030 – 420 25 43- 60

E-Mail: info@frauenimhandwerk.de

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag am 5. Juli 2014

Am 5. Juli sind wir im Ludwig Erhard Haus beim 7. Unternehmerinnentag zu treffen. Wir freuen uns über Besuche an unserem Stand.

Außerdem präsentieren wir unser Netzwerk bei der **Infoveranstaltung „Selbstständig im Handwerk – Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerkerinnen“ der Handwerkskammer Berlin.**

Handwerksberufe sind zwar immer noch eine Männerdomäne aber die Zahl der Handwerkerinnen wächst stetig. Trotzdem bleibt noch viel zu tun. Um mehr Frauen für gewerblich-technische Berufe im Handwerk und Handwerkerinnen bei ihrem Aufstieg und in ihrer Selbstständigkeit als Meisterin zu unterstützen, bietet die Handwerkskammer ein breites Beratungs- und Förderungsangebot an. Diese **Angebote und Vernetzungsmöglichkeiten werden in der Veranstaltung vorgestellt. Referentin:** Adriane Nebel | Handwerkskammer Berlin; Christine Karut | Handwerkskammer Berlin; Sabine Schnurbusch | bfw – Unternehmen für Bildung; Silke Schön | Oberbaumeisterin

Rausausstatter- und Sattler-Innung; Beate Roll | Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.; Antje Ripking | Gründerinnenzentrale

Wann: 15:00 – 15:30 Uhr

Wo: Seminarraum 4 B 10

Auf dem Berliner Unternehmerinnentag erhalten Unternehmerinnen, Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen Informationen, Weiterbildungsangebote und Kontakte für den eigenen Unternehmenserfolg. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung lädt dazu herzlich ein:

Termin: Samstag, den 05. Juli 2014, von 09:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin-Charlottenburg

www.berliner-unternehmerinnentag.de

„Immer nur lächeln? Raus aus der Nettigkeitsfalle! Wie wir mit Argumenten überzeugen und verbale Angriffe schlagfertig parieren.“

Ein Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014

Wir alle müssen im Beruf andere überzeugen. Dabei ist es wichtig, unsere Argumente in Reden, Diskussionen, Beratungen oder Verhandlungen glaubwürdig, sachlich und ruhig zu vorzutragen.

Aber auch das kennen wir aus dem beruflichen oder privaten Alltag: Jemand haut uns einen blöden Spruch um die Ohren und wir stehen da und wissen nichts zu erwidern. Erst später fällt uns die passende Antwort dazu ein.

Das muss nicht sein. Denn Schlagfertigkeit ist erlernbar.

In diesem **praxisorientiertem zweitägigen Training** werden Bestandteile eines Arguments, **Argumentationsstrategien und Argumentationstechniken** vorgestellt und anhand konkreter Beispiele geübt. Und anhand konkreter **Schlagfertigkeitstechniken** erfahren Sie Schritt für Schritt, wie es möglich wird aus der **Nettigkeitsfalle** rauszukommen und den verbalen Angriff kurz und knapp zu parieren.

Das Training dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag. Es richtet sich an Frauen in Handwerk und Technik, die Argumentationsstrategien kennen lernen und anwenden möchten und die schlagfertig verbale Angriffe parieren wollen.

Inhalte

- ✓ Was ist ein Argument?
- ✓ Argumentationsaufbau
- ✓ Argumentationstechniken
- ✓ Pro- und Contra-Debatte

- ✓ Sich aus der Nettigkeitsfalle befreien
- ✓ Das eigene Selbstbewusstsein stärken
- ✓ Die wichtigsten Schlagfertigkeitstechniken lernen

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 16 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: **Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr**

Kosten: Dank der Förderung entstehen **keine Kosten**

Ort: **Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw)**

Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten deshalb um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung **per Telefon unter 420 25 43 51 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de**

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: **Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.**

Tel: **030-420254351/52**

Ort: Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist Frau Panhoff Systemischer Coach, Bewerbungscoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissipedia.de)

Termine: Immer mittwochs, 27.08., 10.09., 17.09. und am 08.10.2014 jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Anmeldung: Inpäd e.V. Emine Gülec, Tel.: 030-689772-0

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Aus dem Netzwerk

Wir gratulieren zur erfolgten Gründung

Unsere herzlichsten Glückwünsche an Andrea Kallmeier und Kristiane Gern zur erfolgten Gründung von „Tastengerät“ Meisterbetrieb für Klavierbau. Wir wünschen viel Erfolg!

Weiterhin gesucht: Gewerbemietobjekt

Für unsere Klavierbau-Werkstatt suchen wir ein Gewerbemietobjekt mit folgenden Anforderungen:

- ca. 60 - 100 qm Gesamtfläche
- Fläche muss nicht aus einem Großraum bestehen, Gesamtfläche kann auch in 2-3 zusammenhängende Einzelräume unterteilt sein
- wichtig: ebenerdig gelegen oder Lastenaufzug vorhanden
- trocken und beheizbar
- Starkstromanschluss wünschenswert aber kein Muss

Wer etwas weiß bitte melden unter 0176-66201900 oder per Mail kgern@gmx.de

Letztes Netzwerktreffen: Zu Gast bei Annette Eckl

Wir haben bei unserem letzten Netzwerktreffen einen weiteren interessanten Frauenbetrieb kennengelernt.

Annette Eckl gestaltet Metall – und dies mit dem Schmiedehammer. Wir bedanken uns für die Einblicke in ein interessantes und kreatives Handwerk.

Rückblick: Veranstaltung „Frauen engagiert!“ Vielfalt und Engagement im Handwerk. am 13. und 14. Juni 2014



Mehr Frauen in männerdominierte Handwerksberufe! „Frauen in männerdominierten Handwerksberufen“ - Ist-Zustand, Tendenzen und Perspektiven

– Gezielte Frauenförderung im Handwerk vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels – welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen trug mit einem Vortrag zu diesem Themenblock zur Veranstaltung bei. Unter anderem wurde dabei von Sabine Schnurbusch darauf verwiesen, dass bei aller Aufgeschlossenheit des Handwerks auf Webseiten, Einladungen, bei Wettbewerben es an dem Bewusstsein fehle, dass beim Handwerker auch noch ein „in“ dran sein kann. „Es reicht nicht aus, wenn Frauen sich als mitgemeint betrachten dürfen!

Sprache hat darüberhinaus nicht nur etwas mit Bewusstsein, sondern auch mit Sichtbarkeit zu tun. Und wir möchten nicht, dass Frauen im Handwerk sprachlich weiterhin verschwinden.“

Im Anschluss diskutierten Kristiane Gern, Tastengerät, Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede und Barbara Schützeichel, B-Set. Moderiert wurde die Runde von Gudrun Laufer von der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin, die auch Mitveranstalter/in dieser sehr interessanten Veranstaltung war. Kleines Fazit: Ehrenamtliches Engagement in der Selbstverwaltung im Handwerk bietet Frauen eine Chance, etwas zu bewegen und Einfluss zu nehmen. Um eine angemessene Beteiligung von Frauen in den Gremien zu erreichen, sind jedoch noch einige Anstrengungen notwendig „Für mehr Frauen-Engagement in der Selbstverwaltung des Handwerks müssen die Rahmenbedingungen stimmen“, betont Elke Hannack, stellvertretende DGB-Vorsitzende. „Wir müssen alte Rollen-

bilder hinter uns lassen und Frauen gerade in eher untypischen Handwerksberufen fördern. Dort, wo sie gut vertreten sind, gilt: rein in die Mitbestimmung! Frauen müssen in der Selbstverwaltung mindestens so präsent sein, wie in der Branche selbst. Auch Politik und Unternehmen müssen ihren Beitrag leisten.“ Karl-Sebastian Schulte, Geschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) gab einen Tipp für alle Betriebe: „Prüft, welchen Eindruck das Umfeld auf junge Bewerberinnen macht – und ändert im Zweifel eure Willkommenskultur“ Einige Beiträge der Veranstaltung sind unter <http://www.hwk-berlin.de/beratung/csr-beratung/seminare-workshops.html> herunterzuladen.

Veranstalter waren: CSR-Beratungsstelle "Fairplay im Handwerk" der Handwerkskammer Berlin, DGB Bundesvorstand, CSR-Projekt „Vertreten – Verbinden – Verantworten. Netzwerk zum sozialen Engagement im Handwerk“ von ARBEIT UND LEBEN, DGB Bildungswerk BUND, Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Wichtig! Verbraucherschutz: Neue Regeln auch fürs Handwerk

Vom **13. Juni 2014** an gelten veränderte Verbraucherschutzbestimmungen. Für Handwerksbetriebe, die vor Ort bei Kunden/Kundinnen arbeiten, bedeutet dies unter anderem mehr Bürokratie. Normalerweise geht es bei Notfällen ganz fix. Der Kunde/die Kundin ruft an, weil die Heizung ausgefallen ist oder ein Wasserschaden festgestellt wurde. Der Handwerker/die Handwerkerin kommt so schnell wie möglich, behebt das Problem und schickt hinterher seine Rechnung. So war es bisher.

Neue Verbraucherschutzbestimmungen ab Juni 2013

Ab dem **13. Juni 2014** sollte es anders laufen. Denn dann ändern sich die Bestimmungen des Verbraucherrechts und der Handwerker/die Handwerkerin läuft Gefahr, abgemahnt zu werden, wenn er seine Kunden/Kundinnen nicht ausreichend informiert. " *Wir empfehlen Handwerkern, **möglichst ganz auf Verträge zu verzichten, die vor Ort geschlossen werden.** Besser ist es, mit dem Kunden persönlich alles Nötige zu klären, den Vertrag dann zu Hause aufzusetzen und dem Kunden zuzuschicken*", rät Rechtsanwältin Gabriele Bernhardt von der Wettbewerbszentrale in Stuttgart.

Das "Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie" behandelt alle Verbraucherverträge und außerdem Verträge, die nicht in den eigenen Geschäftsräumen oder die ausschließlich per Fernabsatz – also via Internet, Telefon oder Fax – zustande kommen. Unternehmer/innen müssen ab 13. Juni **genaue Informationspflichten** einhalten, um auf der sicheren Seite zu sein. Für Geschäfte, die außerhalb der Geschäftsräume geschlossen werden, gelten künftig besondere Widerrufsrechte.

Widerrufsfrist beginnt erst mit Widerrufsbelehrung

Normalerweise dauert die Widerrufsfrist 14 Tage ab Vertragsschluss. Die Frist beginnt aber erst zu laufen, wenn der Unternehmer/die Unternehmerin seinen/ihren Kunden über die Widerrufsrechte informiert hat: "*Wenn jetzt der Handwerker zum Kunden kommt und mit seiner Arbeit anfängt, ohne den Kunden über das Widerrufsrecht zu belehren, kann der hinterher sagen, so wollte er das nicht. **Der Handwerker/die Handwerkerin bleibt dann auf den Kosten sitzen***", erklärt Juristin Bernhardt das Problem. Wünscht der Kunde ausdrücklich, dass der Handwerker/die Handwerkerin sofort mit der Arbeit beginnt, so sollte sich der Handwerker/die Handwerkerin das "auf einem dauerhaften Datenträger" **bestätigen lassen**, am besten schriftlich.

Wie kann ich die Verbraucherschutzbestimmungen am besten umsetzen?

In der Praxis lässt sich das am besten umsetzen, wenn der Handwerker/die Handwerkerin zu allen Vor-Ort-Terminen **einige Exemplare einer Widerrufsbelehrung** und außerdem **Musterwiderrufsformulare** mitnimmt. Will er/sie sofort mit **der Arbeit beginnen, kann er/sie je ein Exemplar davon dem Kunden aushändigen und sich ein Exemplar der Widerrufsbelehrung** für die eigenen Unterlagen unterschreiben lassen. **Nur wenn der Unternehmer/die Unternehmerin den Kunden/die Kundin korrekt informiert hat, muss dieser Wertersatz für alle schon erbrachten Leistungen zahlen, falls er den Vertrag widerruft.** Für den Widerruf kann das Widerrufsformular des Handwerkers/der Handwerkerin verwandt werden, muss aber nicht.

Gilt das Widerrufsrecht auch bei Notfällen?

Bei Notfällen, wie eingangs beschrieben, gilt das Widerrufsrecht nicht. Holt der Kunde den Handwerker/die Handwerkerin zu dringenden Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten zu sich und fordert ihn ausdrücklich auf, sofort mit der Arbeit zu beginnen, schließt die gesetzliche Neuregelung das Widerrufsrecht aus.

Aber: Handwerker/innen müssen Kunden schriftlich auf diese Tatsache hinweisen. Dasselbe trifft für Werkverträge zu, wenn der Handwerker/die Handwerkerin eine Ware liefert, die er nach den individuellen Vorgaben des Kunden angefertigt hat.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/mehr-aufwand-durch-neue-verbraucherschutzbestimmungen/150/3096/236079/>

CSR-Themenabend: „Extras für Ihre Mitarbeiter. Was lohnt sich für Personal und Betrieb? am 1. Juli 2014

Wer einmal gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sein Unternehmen gefunden hat, wird sein Bestes tun, um sie auf lange Sicht im Unternehmen zu halten. Das gilt im Handwerk besonders, da hier tendenziell immer weniger Fachkräfte zur Verfügung stehen. Im CSR-Themenabend »Extras für Ihre Mitarbeiter« erfahren Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber, welche Möglichkeiten sie (abgesehen von der klassischen Gehaltserhöhung) haben,

ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Wertschätzung durch steuer- und sozialversicherungsfreie Zuwendungen zu zeigen. Vom Gutschein bis zum Fahrkostenzuschuss werden im CSR-Themenabend einige Varianten durchgespielt und erläutert – mit dem Ziel mehr Netto vom Brutto zu erreichen.

Themen

- Mit welchen Anreizen kann ich Leistungsfähigkeit und Motivation meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt fördern?
- Welche Zuwendungen sind zweifelsfrei anerkannt und steuerlich absetzbar?
- Von welchen Zuwendungen profitieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am meisten?
- Welche Einsparungen gibt es für mich als Betriebsinhaberin und Betriebsinhaber?
- Wie langfristig muss ich planen?
- Gute Beispiele für bewährte Maßnahmen

Die Veranstaltung richtet sich an Inhaberinnen und Inhaber von Handwerksbetrieben sowie an Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Referent: Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht Thomas Bertram und Manfred Feuersenger, Leiter der Abteilung Personaldienstleistungen, von der ttp AG Steuerberatungsgesellschaft

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 407

Termin: Dienstag, 1. Juli 2014

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen** bitte per E-Mail an klare@hwk-berlin.de

Mitveranstalter: [ttp AG Steuerberatungsgesellschaft](http://www.ttp-ag.de)

25. Bundesweites Tischlerinnentreffen in Niedersachsen/Wittfeitzen vom 4. – 7. September 2014

Zum 25. Mal findet im September 2014 das selbstorganisierte Bundesweite Tischlerinnentreffen statt. Eingeladen sind Schreinerinnen, Tischlerinnen und alle Frauen mit Liebe zum Holz – in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. Wir wollen uns weiterbilden, austauschen, gegenseitig fördern und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln.

Workshops und Themengruppen:

Erfolgreich verhandeln, Schellack, Schmieden, Erfolg beginnt im Kopf, Selbstverteidigung, Möbelgriffe biegen, Bark Cloth verarbeiten, Sexismus im Arbeitsalltag, Einführung Bauphysik, Selbständig im Handwerk – BUH, Gewaltfreie Kommunikation, hochstelen bauen, Geschichte Tischlerinnentreffen, Austausch zur Selbstständigkeit

Anmeldung: es wird darum gebeten sich so früh wie möglich anzumelden, um eine bessere Planung zu ermöglichen. Jede Frau, die sich bis zum **15. Juli 2014** anmeldet, bekommt einen Workshop zugesichert. Bitte drei Favoriten angeben. Anmeldung im Internet auf www.tischlerinnen.de. Die Anmeldung wird erst mit erfolgter Überweisung des Teilnehmerinnenbeitrages gültig.

Kosten: der Teilnehmerinnenbeitrag beläuft sich auf 110,- -180,- Euro nach Selbsteinschätzung. Da die tatsächlichen Kosten für das Treffen deutlich höher sind, werden auch gerne höhere Zahlungen als Solidaritätsbeitrag entgegengenommen. Wer kaum Geld hat, kann sich mit uns in Verbindung setzen und auch weniger zahlen.

Rückfragen an Susanne Pauli, Tel.: 05508-9794034 E-Mail info@tischlerinnen.de

ZDH-Flyer Steuerbonus auf Handwerkerleistungen

Die Anwendungsregeln für den Steuerbonus auf Handwerkerleistungen wurden überarbeitet. So sieht die geänderte Rechtsauffassung der Finanzverwaltung eine Neuregelung bei den Leistungen von Schornsteinfegern sowie der Erweiterung bei Wohn- und Nutzflächen vor. Der aktuelle ZDH Flyer Steuerbonus auf Handwerkerleistungen ab 2014 erläutert die Bedingungen für die Gewährung des Steuerbonus, zeigt Details für Betriebe und Kunden und stellt die aktuellen Neuerungen dar.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.zdh.de/index.php?id=23751>

FAL e.V. .Europäische Bildungsstätte für Lehmbau: Lehmhausommer in Wangelin

Kurse für Kreative

Erdfarben - Ein Seminar für Kreative - L20/2014

Mi. 09. - Sa. 12. Juli mit anschließender Ausstellungseröffnung im Lehmhaus/Wangeliner Garten

26 Std., Kursgebühren 350 EUR, Verpflegung: 96 EUR

Dozentin: [Irena Ráček](http://www.irena-racek.com), Erdfarbenkünstlerin

Sie lernen mit einfachen Mitteln aus natürlichen Pigmenten und Bindemitteln Erdfarben herzustellen, die Sie in Ihrer pädagogischen und künstlerischen Arbeit anwenden können. Kursbeschreibung und Anmeldeformular [hier](#) zum download.

Skulpturen aus Lehm, 3-tägiges Kreativseminar – L19/2014

mit Dorothee Weckmüller

Termin: Do 24. – Sa. 26. Juli 2014

Ort: Lehmwerkstatt des FAL e.V., in 19395 Buchberg, OT Wangelin

Kursdauer: 24 Std., Kursgebühren: 270 EUR, Verpflegung: 92 EUR

Historische Lehmbautechnik - Der Wellerbau – L21/2014

Termin: 16. - 19. Juli 2014

Errichten Sie unter fachgerechter Anleitung von Michael Weser und Piet Karlstedt eine Weller-Lehmbauwand.
Kursdauer: 24 Std. , Kursgebühren: 315 EUR, Verpflegung 83 EUR.

Kursprogramm und Anmeldeformular [hier](#) zum download.

Europäischer Lehmbautag 2014 und Lehmwellerbau

Termin: Samstag, 19. Juli

An den Tagen davor errichten wir eine Wellerbau-Umfriedung um die Rabatte Capitulare de Villis im [Wangeliner Garten](#) im Rahmen des Baustellenkurses, angeleitet von Michael Weser. Am Samstag berichten Experten und Expertinnen aus Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich zu Wellerbauprojekten, wir demonstrieren die Arbeitsschritte im Wellerbau einschließlich 'Abstechen' der errichteten Wellerwand. Am Vorabend, Freitag 18. Juli eröffnet das Lehmmuseum Gnevsdorf die Fotoausstellung zur Wellerbautechnik in Europa.

Der Europäische Lehmbautag ist ein Forum zum Austausch von Lehmbaufachleuten aus Europa, das die europäische Bildungsstätte für Lehmabau seit 2006 jährlich im Sommer veranstaltet. Zum Abschluss des europäischen Lehmbautags spielt am Abend des 19. Juli Di Grine Kuzine, www.kuzine.de auf der Gartenbühne des Wangeliner Gartens.

Mecklenburger Lehmbausommer – Arbeiten und Experimentieren mit Lehm - L18/2014

Das [Lehmmuseum Gnevsdorf](#) lädt in den Sommermonaten jeweils am letzten Samstag im Monat Kinder und Erwachsene zum Arbeiten und Experimentieren mit Lehm ein.

Termine Sa. 28. Juni, Sa. 26. Juli, Sa. 30. August 2014, jeweils 10:30 – 16:00 Uhr, Materialkostenanteil 6 EUR.

Weitere Informationen unter <http://www.earthbuilding.eu/>

Bewertungsbeleg als kostenloser Download

Wer Bewertungskosten als Betriebsausgaben geltend machen möchte, braucht eine Rechnung und einen Bewertungsbeleg. Diesen dürfen Sie selbst erstellen und ausfüllen. Ein Blanko-Muster als Download und weitere Informationen finden sich unter

<http://www.holzhelden.de/bewertungsbeleg-als-kostenloser-download/150/337/61324/>

Stellenausschreibung: Fachbereich 1 der Fachhochschule Frankfurt am Main sucht für das Fachgebiet Grundlagen der Gestaltung eine Professorin/einen Professor

Der Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik sucht zum Sommersemester 2015 eine Professorin/einen Professor (Bes. Gr. W 2) für das Fachgebiet: „Grundlagen der Gestaltung und Entwerfen“ (Kennziffer 38/2014). Die Stellenausschreibung ist zu finden unter <http://www.fh-frankfurt.de/aktuelles/stellenangebote/news/detail/News/professorin-professor.html>

Branchenbuch FrauenUNTERNEHMEN

Alle Unternehmerinnen und Gründerinnen können sich jetzt **kostenlos** ins Branchenbuch FrauenUNTERNEHMEN eintragen! Das Online-Nachschlagewerk für frauengeführte Unternehmen und Netzwerke hat die Druckversion abgelöst und erreicht damit noch mehr Menschen.

Damit die Online-Präsenz des Branchenbuchs FrauenUNTERNEHMEN massenhaft genutzt wird, ist jede neue Verlinkung und jeder neue Eintrag herzlich willkommen. Also gerne weitersagen.

www.frauenunternehmen-berlin.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: WISO digital, Informationen aus der Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik 04/2014.

Interessante Publikation von Prof. Dr. Sack „**Modernisierungsoptionen für die handwerkliche Selbstverwaltung**“. **Kostenfreier Download** unter <http://library.fes.de/pdf-files/wiso/10784.pdf>

Ideenwettbewerb „Arbeit und Alter“

Bis zum 12. September 2014 können Arbeitgeber/innen am Ideenwettbewerb „Arbeit und Alter“ teilnehmen. Der Wettbewerb der Initiative berufundfamilie gGmbH sucht nach Konzepten und Projektideen, die einen flexiblen Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand gestalten. Teilnehmen können Arbeitgeber/innen aller Größenordnungen und Branchen aus dem privaten und dem öffentlichen Bereich. Berücksichtigt werden sowohl neue Projektideen als auch die innovative Erweiterung bestehender Maßnahmen. Quelle und weitere Informationen zum Wettbewerb <http://www.arbeit-und-alter.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung: Veranstaltung "weiblich, jung, engagiert - Folge IV: Strategien gegen Sexismus" am 1. Juli 2014

2013 veröffentlichten mehrere zehntausend Frauen unter dem Hashtag #aufschrei ihre Erfahrungen mit Alltagssexismus auf Twitter. Seitdem ist das Thema wieder auf der Tagesordnung; und auch die Sensibilität für Sexismus am Arbeitsplatz, in politischen Organisationen oder an der Universität hat sich erhöht. Klar ist: Es gibt noch immer Sexismus und er beeinträchtigt die Aktionsspielräume und die Entfaltungsmöglichkeiten von Frauen. Doch in welchen Formen äußert sich Sexismus im 21. Jahrhundert? Und was können Parteien,

Gewerkschaften, Unternehmen und Bildungseinrichtungen unternehmen, um zu Räumen ohne Sexismus zu werden? Im Rahmen der Reihe "weiblich, jung, engagiert" werden diese Fragen diskutiert.

weiblich, jung, engagiert - Folge IV: Strategien gegen Sexismus

Ort: Grüner Salon der Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz 2 • 10178 Berlin

Zeit: 1. Juli 2014, 18.00 bis 20.30 Uhr

Anmeldung per Mail an forumpug@fes.de

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 3. Juli 2014

Am Donnerstag, den 3. Juli 2014 um 18:30 Uhr findet der Gründerinnenstammtisch der Gründerinnenzentrale im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 2. Hof, 10115 Berlin, statt.

Beim Gründerinnenstammtisch können Sie ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e. V.: Infoveranstaltung über Berufsorientierungskurs für Frauen am 4. Juli 2014

Am Freitag, 04.07.2014 von 10.00-12:30 Uhr bietet Raupe und Schmetterling eine Informationsveranstaltung über den **Berufsorientierungskurs für Arbeit suchende Frauen** an.

Der Kurs läuft vom 01.09. bis 11.12.2014, Montag, Donnerstag und Freitag von 9:30 bis 13:30 Uhr und ist gefördert durch den Berliner Senat und die EU.

Er ist für Frauen, die wieder erwerbstätig werden wollen, eine Weiterbildung oder eine berufliche Neuorientierung suchen. Sie erhalten Informationen und Handwerkszeug zur Zielfindung und Arbeitsplatzsuche.

Inhalte:

- Potenzialanalyse und berufliches Profil
- Auswertung von Berufserfahrungen
- Erarbeitung beruflicher und persönlicher Ziele
- Coaching – Stärkung der Handlungskompetenz
- Entscheidungsfindung und Prioritätensetzung
- Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Entwicklung erfolgreicher Bewerbungsstrategien
- Erstellung gezielter aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen
- Training von Vorstellungsgesprächen

Anmeldung bitte telefonisch oder per E-Mail: Bildungs- und Beratungszentrum Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V., Pariser Str. 3, 10719 Berlin-Wilmersdorf, Telefon: 030-8892260, E-Mail

mail@raupeundschemmetterling.de Weitere Informationen unter www.raupeundschemmetterling.de

7. Berliner Unternehmerinnentag am 5. Juli 2014

Die Preisverleihung der „Berliner Unternehmerin 2014/2015“ erfolgt auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag im Rahmen eines Empfangs durch Cornelia Yzer, Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung. Mit der Verleihung des Titels „Berliner Unternehmerin 2014/2015“ würdigt das Land Berlin nun seit 2004 herausragende Leistungen von Unternehmerinnen aus der Hauptstadt.

Das Seminar-, Foren-, Informations- und Coachingprogramm des Unternehmerinnentages richtet sich an Unternehmerinnen und Gründerinnen in den unterschiedlichen Stadien der Selbstständigkeit. Die Vermittlung von bedarfsrelevanten Kenntnissen und Techniken, die Diskussion aktueller Themen und die Bereitstellung kompakter und zielgerichteter Unterstützung sind wesentliche Ziele der Veranstaltung.

Ob Mikrokreditfinanzierung, Crowdfunding, effiziente Organisation des Arbeitsalltags oder der sichere Weg durch den Behördenschwermel – der Berliner Unternehmerinnentag bietet nicht nur eine große thematische Vielfalt, sondern ebenso Tipps und Tricks für den eigenen Unternehmenserfolg.

Seminare, Foren, Coachings, Informationsveranstaltungen

Das Weiterbildungsprogramm mit seinen vielfältigen, auf Unternehmerinnen und auch Gründerinnen in den unterschiedlichen Stadien der Selbstständigkeit zugeschnittenen Formaten ist ein wichtiger Baustein des Berliner Unternehmerinnentages. Dabei setzen wir auf Themen aus der Praxis für die Praxis. Intensive Coachings am Nachmittag begleiten das Seminar-, Foren- und Informationsprogramm und bieten Ihnen maßgeschneiderte Tipps und Tricks für Ihren Unternehmenserfolg.

Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ für Frauen am 8. Juli 2014

Am **8. Juli 2014**, 10.00 bis 12.00 Uhr findet die nächste kostenfreie **Informationsveranstaltung** „Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen. Willkommen sind auch Frauen, welche ihre **nebenberufliche Selbständigkeit** zur Existenzsicherung ausbauen wollen.

Weitere Informationen unter www.akelei-online.de

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Preisgestaltung“ am 30. Juli 2014

Vortrag und Gespräch der Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale Dr. Brigitte Freiburghaus von breakevenpoint, **von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Stimmt der Preis – und können Sie ihn durchsetzen? Diese Frage beschäftigt mich als Beraterin für Existenzgründung und Wachstum kleiner und mittlerer Unternehmen verstärkt seit 2001. Vor dem Hintergrund von „Geiz ist geil“ beobachtete ich, wie in den Firmen meiner Kunden Preisunterschreitungen zugelassen und sogar bewusst mit eingeplant wurden - wider besseren Wissens.

Das zeigten folgende Beispiele aus meiner Beratungspraxis:

Unternehmerin, Handwerk: „Wenn ich den Preis meiner Leistung bestimme, richte ich mich in erster Linie nach den Konkurrenten an meinem Standort und unterbiete leicht. Alles Andere funktioniert sowieso nicht“

Selbständige, Wellnessbranche: „Damit ich erst mal genug Kunden bekomme, biete ich meine Leistung zum halben Preis an. Wenn ich genug Kunden habe, kann ich ja immer noch verdoppeln.“

Die 7 hartnäckigsten Irrtümer bezüglich der Preisgestaltung und die tatsächlichen Themen „dahinter“ bilden das Thema des Abends. Lassen Sie uns Ansätze für Strategien entwickeln, damit Sie Preise realisieren, mit denen es Ihnen und Ihren Unternehmen auch morgen noch gut geht.

Nach ihrem Vortrag steht Frau Dr. Freiburghaus für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten inkl. Getränke: 10 €

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 19. Juli 2014



Foto: Eberhard-Kloepfel

Informationen zu Programm und Tickets sind zu finden unter <http://www.botanische-nacht.de/start.html> Einlass 17:00 Uhr / Ende 02:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung: Noch freie Plätze für die Seminarreihe "Listen to me"

Sie haben viel zu sagen, aber oft das Gefühl, nicht richtig durchzudringen? Gegen männliche Kommunikationsrituale scheint kein Kraut gewachsen? Nach Redebeiträgen denken Sie manchmal: Das hätte besser laufen können? Die Fragestellungen „Wie baue ich meine rhetorischen Fähigkeiten weiter aus? Wie kann ich Argumentationstechniken gezielt mit Genderkompetenzen verbinden? Wie gehe ich mit verbalen Angriffen um? Wie wirke ich vor der Kamera? Wie bringe ich nachhaltig Themen in Verhandlungen ein?“ werden in dem Training aufgegriffen. Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung neue Termine für das Seminar "Listen to me" an.

Rhetorik-Training für Fortgeschrittene:

13./14. September 2014

15./16. November 2014 (noch Restplätze)

Teilnahmegebühr: 70 Euro

Samstag 10-18 Uhr & Sonntag 10-14 Uhr, ORT: Almodóvar Hotel, Boxhagener Str. 83, Berlin

Anmeldungen per E-Mail unter forumpug@fes.de

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

